

Sonstige Dienstleistungen

Preis- und Konditionsverzeichnis für den von
Niedersachsen Ports GmbH Co. KG
bewirtschafteten Hafen in Brake
gültig ab dem 01.01.2026

Inhalt

1. Lagergeld	2
2. Wassergeld und Stromgeld	3
3. Nutzung der Kaianlagen mit fremdem Gerät	3
4. Vertäugeld	4
5. Befahren der Hafenanlagen mit Kettenfahrzeugen	4
6. Einsatz von Fahrzeugen.....	5
7. Schlussbestimmung.....	5
I. Steuerliche Bestimmungen.....	5
II. Sonstige Bestimmungen.....	5
III. Schlussbestimmung.....	6

1. Lagergeld

- (1) Für die Lagerung von Gütern an Land sowie für das Lagern schwimmfähiger Güter oder Gegenstände im Wasser ist Lagergeld nach dem Gewicht der gelagerten Güter oder nach der in Anspruch genommenen Fläche zu zahlen.

Es sind folgende Lagergelder zu entrichten:

1. Für das Lagern von Gütern je angefangener Kalendermonat

a) auf gepflasterten Flächen	0,65 EUR/m ²
oder	0,55 EUR/to
b) auf ungepflasterten Flächen	0,30 EUR/m ²
oder	0,27 EUR/to
c) auf wassernahen Lagerflächen	0,90 EUR/m ²
oder	0,77 EUR/to

als wassernahe Lagerflächen gelten folgende Flächen:

1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6, 5.0, 5.1, A-Flächen am Niedersachsenkai und B-Flächen am Niedersachsenkai

Es wird jeweils der Satz erhoben, der das höhere Lagergeld ergibt,
mindestens jedoch 100,00 EUR.

2. Für die Berechnung der Flächen gilt:

- a) es wird eine Mindestgröße von 100 m² berechnet,
- b) die ermittelte Fläche wird auf volle 100 m² aufgerundet,
- c) bei Teilnutzung wird ein Flächenzuschlag von 35 % für Verkehrs- und Bewegungsflächen erhoben,
- d) es wird die maximale Gesamtfläche berechnet.

3. Für das Lagern schwimmfähiger Güter und Gegenstände im Wasser

je angefangenen Kalendermonat	0,60 EUR/m ²
mindestens jedoch	100,00 EUR.

- (2) Die Lagerung ist nur mit Zustimmung von Niedersachsen Ports zulässig und dort vor Beginn der Lagerung zu beantragen. Niedersachsen Ports weist den Lagerplatz zu und kann in begründeten Fällen die Umlagerung von Gütern auf andere Lagerplätze anordnen. Ohne Zustimmung gelagerte Güter oder Güter, die nach Aufforderung oder nach Ablauf der vereinbarten Lagerdauer nicht umgelagert oder weggeschafft werden, können auf Gefahr und Kosten des lagernden Benutzers aus dem Hafen entfernt werden. Bis zur Umlagerung oder Entfernung der Güter kann in diesen Fällen ein erhöhtes Lagergeld bis zum 10-fachen des normalen Satzes erhoben werden.

Wenn die Lagerdauer nicht nachgewiesen werden kann, wird diese nach billigem Ermessen durch Niedersachsen Ports bestimmt.

Ist der lagernde Benutzer unbekannt, hat er Niedersachsen Ports die Kosten seiner Ermittlung in tatsächlich entstandener Höhe zu erstatten. Lagernder Benutzer im Sinne dieser Klausel ist jede natürliche oder juristische Person, mit der ein Vertragsverhältnis über die Benutzung unserer Häfen oder Einrichtungen zum Lagern besteht, oder die unsere Häfen oder Einrichtungen auf jede sonstige Weise zum Lagern nutzt.

Auf sonstige Weise zum Lagern nutzt unsere Häfen, wer als juristische oder natürliche Person, entweder die Güter tatsächlich gelagert hat und/ oder die Lagerung in Auftrag gegeben hat. Lagernder Benutzer ist auch der Eigentümer der eingelagerten Güter. Der Einlagernde, der Auftraggeber und der Eigentümer haften für die Kosten der Lagerung, Umlagerung, Entfernung und das erhöhte Lagergeld als Gesamtschuldner.

- (3) Die Zuweisung einer Lagerfläche erfolgt ausschließlich zum Eigengebrauch.

2. Wassergeld und Stromgeld

Für die Versorgung von Schiffen und anderen Fahrzeugen mit Wasser sowie für die Abgabe von elektrischem Strom ist Wassergeld bzw. Stromgeld zu zahlen. Der Bedarf ist bei NPorts anzumelden.

Es sind folgende Wasser- und Stromgelder zu entrichten:

- (1) Wassergeld

Es sind zu entrichten für die Versorgung der Schiffe mit Trink- und Kesselwasser von Land
10,00 EUR/m³ Wasser
mindestens 37,50 EUR/Schiff

- (2) Stromgeld

Für die Lieferung von Strom sind 0,29 EUR/kWh zu entrichten,
mindestens 22,50 EUR.

Bei Anschluss an eine Abgabestelle größer 32 A werden zusätzliche Kosten für den Anschluss berechnet.

3. Nutzung der Kaianlagen mit fremdem Gerät

Die Nutzung von Kränen und anderen Umschlaggeräten, die nicht von NPorts bereitgestellt oder betrieben werden, ist grundsätzlich beim Port Office Brake anzumelden und durch NPorts zu genehmigen.

NPorts berechnet für das

- a) Ein- und Aussetzen von Sportbooten über die Kaikante mit Mobilkranen, die nicht von NPorts gestellt oder betrieben werden pro Kran:
 - a. für die erste Stunde 55,00 EUR
 - b. und für jede weitere Stunde/ oder angebrochene Stunde 33,00 EUR
- b) nicht genehmigte Nutzen der Kaianlage ein pauschales Entgelt von 250 EUR/Fall

4. Vertäugeld

Für die beim An- oder Ablegen oder Verholen im Hafengebiet vom Personal von Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG geleistete Hilfe ist ein nach Schiffsgröße (BRZ) gestaffeltes Vertäugeld zu zahlen.

- (1) Das Vertäugeld beträgt für die beim An- und Ablegen im Hafengebiet vom Personal von NPorts geleistete Hilfe für Schiffe (Schiffsgröße in BRZ)

bis	2.000	BRZ		224,00	EUR
von	2.001	BRZ	bis	4.000	BRZ
von	4.001	BRZ	bis	6.000	BRZ
von	6.001	BRZ	bis	10.000	BRZ
von	10.001	BRZ	bis	20.000	BRZ
von	20.001	BRZ	bis	30.000	BRZ
von	30.001	BRZ	bis	40.000	BRZ
von	40.001	BRZ	bis	50.000	BRZ

Bei Schiffen über 50.000 BRZ, erhöht sich das Vertäugeld je angefangene 10.000 BRZ um 150,00 EUR

- (2) Wird ein Schiff nur festgemacht oder nur losgeworfen, so wird ebenfalls das Entgelt nach Nr. 1 fällig.
- (3) Für die Vertäuung oder Verholung eines Schiffes unter Gestellung einer Barkasse wird ein Zuschlag von 50 v. H. auf die vorstehenden Sätze erhoben.
- (4) Bei verspäteter Ankunft/Abfahrt ist ein Wartegeld von 37,50 EUR je Mann und je halbe Stunde zu entrichten.
- (5) Werden angeforderte Festmacher, ohne dass sie tätig wurden, entlassen, so sind 37,50 EUR je Mann und je halbe Stunde zu entrichten.

5. Befahren der Hafenanlagen mit Kettenfahrzeugen

Das Befahren der Hafenanlagen mit Kettenfahrzeugen im Hafen Brake ist untersagt. Beim Einsatz von geeigneten Schutzmaßnahmen für die Flächenbefestigungen und

Hochwasserschutztore können schriftliche Ausnahmegenehmigungen bei NPorts beantragt werden.

NPorts berechnet für das

- a) nicht genehmigte Befahren der Hochwasserschutztore durch Raupenfahrzeuge ein pauschales Entgelt in Höhe von 6.000 EUR / Fall
- b) nicht genehmigte Befahren von Flächen (Pflasterung/ Asphalt) durch Raupenfahrzeuge ein pauschales Entgelt in Höhe von 3.300 EUR / Fall

6. Einsatz von Fahrzeugen

NPorts berechnet für den Einsatz von Fahrzeugen ohne Entsorgungskosten:

- a) Straßenkehrmaschine inklusive Fahrer 124 Euro / angefangene Stunde
- b) Kanalpülwagen inklusive Fahrer 138 Euro / angefangene Stunde

7. Schlussbestimmung

I. Steuerliche Bestimmungen

Die in diesem Preis- und Konditionsverzeichnis festgesetzten Entgelte sind – sofern dieses nicht anders kenntlich gemacht ist - Nettobeträge im Sinne des Umsatzsteuergesetzes, denen ggf. die gesetzliche Umsatzsteuer hinzuzurechnen ist.

II. Sonstige Bestimmungen

- (1) Soweit bei den entsprechenden Entgelten nicht anders geregelt, ist zur Zahlung der Entgelte für die Inanspruchnahme von Leistungen jeweils derjenige verpflichtet, der die Leistungen bestellt hat. Mehrere Besteller haften als Gesamtschuldner.
- (2) Die Entgelte nach diesem Verzeichnis sind innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung fällig.
- (3) Bei nicht fristgerechter Zahlung der Entgelte werden Verzugszinsen erhoben. Die Höhe der Verzugszinsen richtet sich nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches vom 18.08.1896 (RGBl. S. 195) i.d.F. der Bekanntmachung vom 02.01.2002 (BGBl. I S. 42) in der jeweils geltenden Fassung.
- (4) Gegenüber Forderungen aufgrund dieses Verzeichnisses ist eine Aufrechnung nur zulässig mit fälligen Gegenforderungen, die unstreitig oder rechtskräftig festgestellt sind.
- (5) Bruchteile von Berechnungseinheiten (Zeit-, Gewichts-, Flächen- und Raummaße) werden als ganze Einheiten berechnet.

- (6) Für nachträgliche Korrekturen von Rechnungen aufgrund von kundenseitigen Änderungen werden Bearbeitungsentgelte in Höhe von 50,00 EUR erhoben.

III. Schlussbestimmung

Dieses Preis- und Konditionsverzeichnis tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.

Gleichzeitig wird das Preis- und Konditionsverzeichnis für den von Niedersachsen Ports GmbH Co. KG bewirtschafteten Hafen in Brake, gültig vom 1. Januar 2025, aufgehoben.